

RUNDSCHREIBEN

Januar 2008

BDA



BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
IN BERLIN UND BRANDENBURG
– HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin
Telefon (030) 312 92 43
Telefax (030) 313 78 27
www.bda-hausaerzterverband.de
info@bda-hausaerzterverband.de

08.01.2008

Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung (HZV Berlin) zwischen AOK, IKK und HÄVG (Deutscher Hausärzterverband)

Liebe Kollegen, liebe Kollegen,

Sie haben in den letzten Tagen des alten Jahres sowohl von der KV Berlin als auch vom MEDI VERBUND Berlin Schreiben zum HZV Berlin Vertrag erhalten.

Der Vorstand des BDA ist der Auffassung, dass der Bereitschaftsdienst keinen Inhalt des Vertrages darstellt und dieser Vertrag den ÄBD nicht tangiert.

Aufs Schärfste verwahren wir uns als BDA gegen die zum Teil diffamierenden Äußerungen der KV Berlin den Vertrag betreffend.

- Die **Rabattwünsche der Krankenkassen** werden auch durch die Rabattverträge der KV Berlin mit den Kassen bedient.
- Über die **Höhe der Honorierung**, die insgesamt „on top“ auf das Honorar, welches weiterhin ungekürzt über die KV läuft, gezahlt wird, kann man unterschiedlicher Meinung sein, sie ist aber sicherlich kein Grund zum Klagen.
- Der Vertrag läuft unter den genannten Bedingungen bis zum 31.12.2008 und kann von jedem Vertragsteilnehmer ordentlich zu diesem Termin gekündigt werden. Der Vertrag hat keinen Einfluss auf die Gesamtvergütung, alles andere ist reine Spekulation.
- Auch hat dieser Vertrag mit der Ausschreibung der AOK Baden Württemberg nichts zu tun, da er weder die flächendeckende Hausarztversorgung in Berlin übernehmen will noch wie bei der genannten Ausschreibung die „Berliner“-Gesamtvergütung bereinigt.

Was müssen Sie als Teilnehmer des HZV Berlin Vertrages tun?

- **Qualitätszirkel und Fortbildungsveranstaltungen** besuchen, zu denen sie ohnehin im Rahmen der DMP-Teilnahme verpflichtet sind
- Leitlinien beachten, wie in der übrigen Versorgung auch
- **E-DMP** durchführen (Teilnahmevoraussetzung für jegliche DMP-Teilnahme durch den Gesetzgeber ab 2008)
- **Patienten ins DMP einschreiben** (Potentialausschöpfung von jetzt 80 % ermöglicht sofortige Arztteilnahme oder 9 neue Patienten bis spätestens 31.06.2008)
- **Vorhaltung von z. B. EKG, BZ-Messgerät und Akutlabor** - normale Ausstattung einer Hausarztpraxis
- Ggf. umgehende Durchführung (das heißt nicht sofort) eines **dringenden Hausbesuchs** - normale vertragsärztlichen Pflichten als Kassenarzt
- Auf Wunsch des Patienten **schnellstmögliche Terminvergabe** – sollte in jeder Vertragsarztpraxis üblich sein.

- Sie können (nicht müssen) eine **Software** kaufen, wenn Sie auch noch nach dem 2. Quartal 2008 in den Genuss der zusätzliche Honorierung dieses Vertrages kommen möchten.
- Einen **Untersuchungstermin beim Facharzt** vermitteln - gehört leider seit Monaten zur Versorgungswirklichkeit dieser Stadt, soll der Termin nicht in Wochen oder Monaten stattfinden.
- **Rabattliste s. o., preisgünstige Generika** siehe auch Arzneimittelrichtlinien
- 2 - 5 % **Verwaltungskosten** für Zusatzhonorar zahlen - wir zahlen bei der KV ebenfalls Verwaltungskosten auf das Honorar.

Was bekommen Sie dafür?

Für eine HZV-Einschreibung eines neuen DMP-Versicherten (bis 31.01.2008) erhalten Sie zusätzlich zur regulären DMP-Vergütung der KV mal eben **45 Euro!** (für diesen Patienten bedeutet das mehr als eine 5. Quartalspauschale)

Bezüglich der **ÄBD-Thematik**, wie sie die KV Berlin in ihrem Schreiben ausgelegt hat, vertritt der Landesverband eine andere Rechtsauffassung als die KV Berlin. Daher werden wir in den nächsten 14 Tagen versuchen, eine Klärung mit dem Vorstand der KV Berlin zu erreichen und werden Sie über die Ergebnisse auf dem Laufenden halten.

Wir hoffen, dass wir mit diesen Ausführungen für etwas mehr Klarheit gesorgt haben und stehen Ihnen persönlich gerne zu Auskünften zur Verfügung.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen und guten Wünsche für das Jahr 2008

Dipl. Med. Dieter Schwochow
Mitglied des Vorstandes

Stephan Bernhardt
Mitglied des Vorstandes

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen,

nachstehend bieten wir Ihnen noch weitere **EBM-Seminartermine** in unserer Geschäftsstelle, Bleibtreustr. 24, 10707 Berlin an:

Freitag, den 25.01.2008 17.00 – 19.00
Mittwoch, den 30.01.2008 17.00 – 19.00
Donnerstag, den 07.02.2008 20.00 – 22.00

Sollten Sie Fragen zum EBM 2008 haben, richten Sie diese Bitte per Fax 030 3137827 oder per E-Mail info@bda-hausaerzterverband.de an die BDA Geschäftsstelle.

Ihre Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Raumkapazität begrenzt ist.